

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 281.

Mittwoch den 8. October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

494. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hossen-Marsch *Fahrbach.*
2. Ouverture zu „Der Widerspänstigen Zähmung“ *Götz.*
3. Auf der Wacht, Charakterstück aus op. 146 *Hüller.*
4. Quadrille aus „Eine Nacht in Venedig“ . . . *Joh. Strauss.*
5. Arie aus „Luisa di Montfort“ *Bergson.*
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
6. Ouverture zu „Egmont“ *Beethoven.*
7. Fantasie-Caprice *Vieuxtemps.*
8. Balletmusik aus „Der Dämon“ *Rubinstein.*

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bargkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-,
Waterloo- &
Kriegs-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnseicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

495. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture über den Dessauer Marsch . . . *Fr. Schneider.*
2. Sevillana, air de ballet *E. de Hartog.*
3. Sirenen, Walzer *Joh. Strauss.*
4. I. Finale aus „Don Juan“ *Mozart.*
5. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ . *Méhul.*
6. Traumerei aus „Kinderszenen“ *Schumann.*
7. Potpourri aus „Der König hat's gesagt“ . *Delibes.*
8. Bravour-Galop *Schulhoff.*

Feuilleton.

Wiesbaden, 7. October. Der hier lebende Zithervirtuose Herr Alfred von Goutta, Dirigent des Wiesbadener Zitherclubs, hat eine Anzahl seiner Compositionen im Selbstverlage erscheinen lassen. Dieselben, Op. 1 bis Op. 23, bilden sozusagen eine Stufenleiter zur Erlernung des Zitherspiels, besonders sind Op. 1 bis 8 für den ersten Unterricht auf der Zither geeignet. Herr von Goutta dürfte sich durch die Herausgabe seiner Compositionen, die überall den vollendeten Beherrscher des Instrumentes verrathen, den Dank und die Anerkennung aller Freunde des Zitherspiels erworben haben, umso-
mehr, als die Zitherliteratur bekanntlich keinen Ueberflus an gediegenen Compositionen besitzt.

— (Gräflliche Pianistinnen.) Die Comtessen Augusta und Ernesta Ferraris d'Occhieppo, die jugendlichen Töchter des k. k. österr. Majors im Geniecorps, Grafen Ferraris d'Occhieppo, Landeshauptmann in Tyrol, welche mit ihrem Vater während des Monats September in Wiesbaden weilten, werden am 12. October ein Concert im Gewandhause in Leipzig veranstalten. Die jungen Comtessen sind Schülerinnen des Wiener Conservatoriums, aus demselben mit Auszeichnung (goldener Preis-Medaille) hervorgegangen und haben in Pest, Triest, Mailand, Florenz etc. in Wohlthätigkeitsconcerten, zumal durch ihr schönes Zusammenspiel und Unisano auf zwei Clavieren, Bewunderung erregt, sowohl bei dem Publikum, als bei ersten musikalischen Capacitäten, wie Franz Liszt, Professor Doer u. a. Wenn, was zu erwarten steht, auch das Leipziger Auftreten der aristokratischen Künstlerinnen von durchschlagendem Erfolge begleitet ist, so werden dieselben diesen Winter noch viel in Deutschland von sich reden machen. Das öffentliche Auftreten dieser Künstlerinnen, deren Vater reich begütert ist, geht nur aus innerem

künstlerischen Drange hervor. — Hier dürften wir im Curhause das Vergnügen haben, die Comtessen zu hören.

Folgendes Gannerstückchen wird aus dem österreichischen Städtchen Theben gemeldet: Vor einigen Tagen kam ein elegant gekleideter Jägersmann in unser von alterher berühmtes Städtchen, verfügte sich direct zum Bürgermeister und stellte sich demselben als Büchsenspanner des Kronprinzen vor, der die Ruinen bei Theben und auch die Stadt selbst mit seinem hohen Besuch beehren wolle. Sofort war alles auf den Beinen, Triumph-
pforten wurden errichtet, Fahnen aufgebisst, die Feuerwehr warf sich in pleine parade, der Schulmeister sorgte dafür, dass die „Weissgekleideten“ sich mit Anstand ihrer Aufgabe entledigten, und der Bürgermeister studirte seine Rede ein. Während alles „drunter und drüber“ ging, fuhr der Herr Büchsenspanner in einem von der Stadt gestellten Wagen zu Privaten, in diverse Wirthshäuser, ass und trank, so viel in ihn hineinging, rauchte das feinste Kraut, das Theben aufreiben konnte, und spielte so einige Stunden lang den grossen Herrn, dessen Wink überall Befehl war. Abends fällt ihm ein, dass das Buffet unvollständig sei; der Kronprinz wünsche, was nur bei Palugyay zu haben ist. Der erste Bürger Thebens stellte sofort seine Equipage zur Verfügung und der Herr Büchsenspanner rasselte von dannen. Der Mauteinnehmer von Treuberg lässt die Equipage, ob zwar weder Kutscher noch Herr die Mantelgebühr zahlen können, passieren; er kennt doch den Herrn! Bei Palugyay gestattet der Büchsenspanner dem Kutscher, nach Herzenslust zu essen und zu trinken, — er selbst werde seine Gänge verrichten Die armen Thebener warten die ganze Nacht, die Feuerwehr verbrennt ihr Hab und Gut an Fackeln, — da gegen Morgen kommt der Kutscher im Schritt gefahren, traurig, mit leerem Wagen, mit leerem Magen, — der Büchsenspanner aber bleibt verschollen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
6. Oct. 10 Uhr Abends	755,0	+ 10,8	88 %
7. Oct. 8 „ Morgens	754,2	+ 11,2	92 „
1 „ Mittags	753,6	+ 15,0	78 „

6. Oct. Niedrigste Temperatur + 10,8, höchste + 15,4, mittlere + 13,2.

Allgemeines vom 7. October. Gestern Mittag bedeckt, anhaltend feiner Regen, mässiger Nordwest; Nachts und heute Morgen bedeckt, still, kühl, gegen Mittag etwas aufgebellt. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Schultze, Hr. Kfm., Paris. Emge, Hr. Kfm., Hanau. Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt. Hesse, Hr. Fabrikbes., Hedderheim. Se. Erlaucht Ständesherr Graf Leiningen-Westerburg m. Bed., Schloss Ikenstadt. Kasch, Hr. Kfm., Hamburg. Frese, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Hache, Hr. Oberbürgermstr., Essen. Wiebe, Hr. Stadthaumeister, Essen. Sölling, Hr. Beigeordneter, Essen. Nordmann, Hr. Architect, Essen. Rosemann, Hr. Hptm. u. Rittergutsbes. m. Fr., Sarre. Jencke, Hr. Geh. Finanzrath, Essen. Farina, Hr. Kfm., Ehrenfeld. Rosenberg, Hr. Kfm., Wien. Voas, Hr. Kfm., Frankfurt. Wrede, Hr. Commerzienrath, Berlin. Witzburger, Hr. Kfm., Berlin.

Bären: de Stoppelaar, Hr. Ger.-Präs. m. Fam., Cairo. Willach, Hr. Louisenthal.

Berliner Hof: de Rein, Hr. Dir. m. Fr., Warschau.

Zwei Bücke: Aumüller, Hr. Bürgermstr., Oberursel. Schneider, Hr. Bürgermstr., Massenheim. Müller, Hr. Rendant, Homburg. Lindahl, Hr. Hof-Garten-Ingen., Würzburg. Christ, Hr. Bürgermstr., Nastätten.

Cölnischer Hof: Böcker, Hr. Oberstabsarzt Dr. m. Fr., Aschersleben.

Hotel Dahlheim: Heinemann, Fr., Hannover. Compertz, Fr., Hannover. Hett, Fr., Berlin. Dane, Hr., Southampton. Sibeth, Hr., Mecklenburg.

Hotel Datsch: v. Bitter, Hr. Geh. Reg.-Rath Dr., Berlin. Forster, Hr. Prem.-Lieut., Aunsbach. Hummel, Hr. Prem.-Lieut., Zweibrücken. Poter, Hr. Major z. D. m. Fr., Dresden.

Einhorn: Isaac, Hr. Kfm., Cöln. Langensiepen, Hr. Kfm., Lindlar. Ettlinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Wegener, Hr. Kfm., Culmbach. Dürkheimer, Hr. Kfm., Worms. Müller, Hr. Bürgermstr., Singhofen. Hemmelmann, Hr. Bürgermeister, Singhofen. Stoewhase, Hr. Kfm., Brandenburg.

Eisenbahn-Hotel: Stöckicht, Hr. Hotelbes., Mainz. v. Kersgarten, Fr., Lievland. Zimmermann, Hr. Rent. m. Fam., Ludwigshafen. Becker, Hr. Pastor, Südrussland. Haupt, Hr. Pastor, Darmstadt. Hentschel, Hr. Kfm., Leipzig. Fischer, Hr. Eisenb.-Bauinsp., Dessau. Neock, Hr. Fabrikbes., Paris. Heurgou, Hr. Fabrikbes., Paris. Meier, Hr. Kfm., Erfurt. Trachmert, Hr. Kfm., Zeitz.

Europäischer Hof: Hockelmann, Fr., Bonn. Keyser, Hr., Holland. Everts-Keyser, Fr., Groningen. Everts, Fr., Brüssel.

Grüner Wald: Schmidting, Hr. Kfm., Frankfurt. Burr, Hr. Werkmstr. m. Fr., Heidenheim.

Vier Jahreszeiten: Freytag von Loringhofen, Excell. Frau Baron, Livland. Freytag v. Loringhofen, Frau Baron, Livland. Conrad, Hr. Geh. Rath m. Fr., Berlin. Ohlenschläger, Hr., London.

Weisse Lilien: Conradi, Hr. Apoth., Kirchbach. Wolf, Hr. Dr., Strassburg.

Nannauer Hof: Hirsch, Hr. Dr. m. Fr., Graz. Stocklassa, Hr. m. Fr., Graz. v. Liebermann, Hr. m. 2 Söhnen, Berlin. Heine, Hr., Stangenberg. Gildemeister, Hr. m. Tochter, Bremen. Hendrichs, Hr. m. Fam., Barmen.

Curanstalt Nerothal: Blumenfeld, Hr. Kfm., Berlin. v. Behr, Hr. Gutsbes., Schmoldow. v. Behr, Fr., Schmoldow.

Hotel du Nord: Wileckson, Hr. m. Fr., England. Simon, Hr. Commerzienrath m. Fr., Berlin. Christiansen, Hr., Flensburg. Heule, Hr. Prof. Geh. Obermed.-Rath Dr. m. Fam., Göttingen. v. Cichanswiecka, Fr. Gutsbes. m. Nichte, Russland.

Vonnhof: Pfeiffer, Hr. Mühlenbes., Diez. Müller, Hr. Bürgermeister, Gladbach. Kluge, Hr. Kfm., Zwickau. Hooppe, Hr. Beamter, Cöln. Melchior, Hr. Kfm. mit Sohn, Cöln. Kissel, Hr. Lehrer, Limburg. Roetgers, Hr. Stud., Letmathe. Kenter, Hr. Stud., Arnberg. Cleve, Hr. Lieut., Metz.

Pfälzer Hof: Jung, Hr. Bankbeamter, Berlin. Jung, Hr. Stud., Berlin. Jung, Hr. Kfm., Weilmünster. Baess, Hr. Lehrer, Gerolstein.

Rhein-Hotel: von Kless, Hr. Generalmajor m. Fr., Warmbrunn. Herwarth von Bittenfeld, Hr. Major m. Fr., Meran. Freiherr v. Massenbach, Hr. Oberstlieut. mit Fam. u. Gouvernante, Hannover. Jagenberg, Hr. Kfm., Altenkirchen. Schüller, Hr. Cand., München. Fould, Hr. Justizrath, Frankfurt. Freytag, Hr. Dr. med. m. Fr., Plauen. Bessler, Hr. m. Fr., Marburg. Bupay, Hr. Notar m. Fr., Frankreich. Meyer, Hr. Kfm., Berlin. Thwaites, Hr. Rent. m. Fr., Kendal. Vesten, Hr. Rent., Magdeburg. v. Götz, Hr. Reg.-Rath, Posen. Schmitz, Hr. Cand. theol., Cöln.

Schützenhof: Meurer, Hr. Inspector, Düsseldorf. Hermann, Hr. Kfm., Waghäusel. Colmann, Hr. Fabrikbes., Langenberg.

Spiegel: Schrick, Hr. Dr. m. Tochter, Metz.

Tannus-Hotel: Kahlen, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Hirsch, Fr. Rent., Aachen. Simons, Fr. Rent., Aachen. Labelsky, Hr. m. Fr., Petersburg. Dannhauser, Hr. m. Fam., Cöln. Eisenbart, Hr. Kfm., Wien. Koberstein, Hr. Kfm., Berlin. Lattemann, Hr. Kfm., Berlin. Keulenkamp, Hr. Fabrikbes., Königsberg.

Hotel Trinthammer: Kall, Hr. Stud., München. Kuhn, Hr. Kfm., Coburg.

Hotel Victoria: Liebeskind, Hr. Lieut., Berlin. Hanfstengel, Frau Opernsängerin m. Begl., Mainz. Meyer, Hr. Rent. m. Fam., Hamburg. Browne, Fr. Rent., London. Abbott, Fr., London. Parker, Frau m. Tochter, London.

Hotel Vogel: Grosfiels, Hr. m. Frau, Verviers. Georgy, Hr. Kfm., Ehrenfeld. Bernwally, Hr. Kfm., Eberswalde.

Hotel Weiss: Schmitt, Hr., Obertiefenbach. Ernst, Hr., Edelsberg. Baldus, Hr., Höchst. Polko, Hr. m. Fam., Paschkau. Schmitz, Hr., Cöln.

Armen-Augenheilstalt: Spech, Georg, Lettweiler. Mille, Lina, Gemünden. Will, Margaretha, Erbenheim. Higen, Anna, Simmern. Faust, Johann, Niederlahnstein. Senft, Jacob, Sponheim. Melsheimer, Christine, Stromberg. Wickert, Margaretha, Dillingen. Hofem, Adam, Gonsenheim. Dembach, Christian, Weisenau. Hottenbacher, Johann, Dorsheim. Kaiser, Jacob, Dietkirchen. Stotz, Elisabeth, Flacht. Braun, Carl, Weilburg.

In Privathäusern: Sewigh, Hr. m. Fam., Gouvernante u. Bed., Riga, Villa Rosenkrantz.

Curhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Einladung

auf den

Cyklus von 8 öffentlichen Vorlesungen während der Wintersaison 1884-85.

Die Vorlesungen werden möglichst auf Montag, also auf solche Abende festgesetzt, an welchen, dem bisherigen Gebrauch nach, keine Vorstellungen im Königl. Theater gleichzeitig stattfinden.

Die unterzeichnete Direction verzeichnet nachstehend die gewonnenen Herren Redner sowie deren Themata:

Herr **Professor Dr. H. Kugler** aus Tübingen;

Thema: „Marie Antoinette“.

Herr **Ritter von Vincenti**, Redacteur der „Neuen freien Presse“ aus Wien;

Thema: „Das schwarze Reich des Madhi“.

Herr **Professor Dr. Georg Scherer** aus München;

Thema: „Rom“.

Herr **Professor Alexander Strakosch** aus Wien;

I. Vortrag:

„Der Schiffbrüchige“ von Franc. Coppée, übersetzt von Mautner;

„Die Wallfahrt nach Kevelaar“ von Heinrich Heine;

„Julius Caesar“ (grosse Forumscene).

II. Vortrag:

„Strandgut“ von Franc. Coppée, übersetzt von Mautner;

„Der Erlkönig“ von Goethe;

„Die Räuber“ von Friedr. von Schiller (grosse Scenen).

Herr **Rudolph Cronau** aus Leipzig;

Thema: „Eine Fahrt in's Wunderland der Neuen Welt“ (Yellowstonepark), erläutert durch ca. 30 Aquarelle &c.

Herr **Emil Rittershaus** aus Barmen;

Thema: „Der Schweizerdichter: Gottfried Keller“.

Herr **Franz Travers** aus Wiesbaden;

Thema: „Land und Leute in Neuseeland“.

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, die Vorlesungen, je nach der Theilnahme, im grossen oder weissen Saale stattfinden zu lassen, sowie, im Falle plötzlicher Absage des einen oder anderen der Herren Redner, geeigneten Ersatz dafür zu gewinnen.

Für den Besuch der bezeichneten 8 Vorlesungen werden auf den Namen lautende Eintrittskarten ausgegeben. Dieselben kosten:

für einen reservirten Platz „ „ „ 8
für alle 8 Vorlesungen zusammen 12 Mark pro Person,
„ „ „ nichtreservirten Platz „ „ „ 8 „ „ „

Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbillets nicht ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Vorlesungen benutzt werden.

Für den Besuch einzelner Vorlesungen treten höhere Eintrittspreise ein.

Anmeldungen zu Plätzen können an der städtischen Curcasse schon jetzt erfolgen. Ausserdem sind die Erheber der Curtaxe beauftragt, Subscriptionen für die oben bezeichneten Vorlesungen entgegenzunehmen.

Wiesbaden, im October 1884.

Der Cur-Director:

F. Heyl.



Samstag den 11. October, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-karte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curkarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler 1884/85.

Die verehrlichen **Abonnenten auf die grossen Künstler-Concerte der letzten Wintersaison**, welche ihre früheren Plätze für den bevorstehenden Cyklus zu behalten wünschen, wollen dies durch Eintragung in die auf der **Haupt-Casse** des Curhauses ausliegende Liste bis spätestens **Sonntag den 12. October, Mittags 12 Uhr**, gefälligst kundgeben, da nach diesem Termine anderweitig über die Plätze verfügt werden muss.

Wiesbaden, den 7. October 1884.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Winter-Saison 18⁸⁴/85.

Abonnements-Einladung.

Cyklus von 12 Concerten

unter Mitwirkung



hervorragender Künstler



im Verein mit dem auf

ca. 60 Musiker verstärkten Curorchester,

unter Leitung des Capellmeisters Herrn LOUIS LÜSTNER.

Der **orchestrale Theil** des Programms dieser Concerte wird aus einer Reihe classischer, resp. symphonischer und anderer Tondichtungen (auch Novitäten von Bedeutung) bestehen, darunter a. A.:

Zum ersten Male:

Mertke: Symphonie in C-dur.

Raff: Italienische Suite.

B. Scholz: Symphonie in B-dur.

Tschaikowsky: Suite in D-moll.

A. Dietrich: Ouverture in C-dur.

Dvorák: Scherzo capriccioso.

Ferner: **Beethoven:** Symphonie No. 2, 5 und 7.

Brahms: Symphonie in F-dur.

Mendelssohn: Symphonie in A-moll.

Mozart: Symphonie in D-dur (No. 1), Serenade in G-dur für Streichorchester.

Raff: Symphonie „Im Walde“.

Schumann: Symphonie in Es-dur.

Für den **solistischen Theil** sind bis jetzt zur Mitwirkung folgende **erste Künstlerkräfte** gewonnen für

(alphabetisch)

Piano:

Herr Dr. Hans von Bülow, Intendant der Hofcapelle Sr. Hoheit des Herzogs von Meiningen.

Herr Hofpianist Alfred Grünfeld aus Wien.

Herr Camille Saint-Saëns aus Paris.

Violine:

Herr Professor Joseph Joachim, Director der Königl. Hochschule für ausübende Tonkunst in Berlin.

Herr Franz Ondricek aus Prag.

Cello:

Herr Jules de Swert, Kgl. Preuss. Concertmeister.

Gesang:

Damen:

Frau Kupfer-Berger, K. K. Hofopernsängerin aus Wien.

Fräulein Turolla, I. Sängerin der Budapester Oper.

Fräulein Lucie von Wolframsdorff aus Sondershausen.

Herren:

Herr E. Götze, Mitglied des Stadttheaters in Köln a. Rh.

Herr Mierzwinski, von der italienischen Oper zu London und St. Petersburg.

Herr Henrik Westberg, Concertsänger aus Köln.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Für den Fall der Verhinderung einer der engagierten Künstlerkräfte durch Krankheit, plötzliche Unabkömmlichkeit und dergl., wird die unterzeichnete Direction bemüht sein, **entsprechenden Ersatz** eintreten zu lassen.

Um den verehrlichen Wintercurgästen und den hiesigen Einwohnern den Besuch dieser Veranstaltungen zu erleichtern, wird ein **Abonnement** auf die genannten 12 Concerte zu ermässigten Eintrittspreisen eröffnet, welche letzteren wie folgt festgesetzt sind:

Ein I. reservirter Platz **30** Mk. für sämtliche 12 Concerte.

„ II. „ „ **20** „ „ „ „ „ „

„ nichtreservirter „ **12** „ „ „ „ „ „

Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbillets nicht ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familienmitgliedern für einzelne Concerte benutzt werden.

Die Concerte werden möglichst auf solche Abende (Freitag) festgesetzt, an welchen — dem bisherigen Gebrauche nach — keine Vorstellungen im kgl. Theater stattfinden.

Abonnements wolle man auf der **Curcasse** durch Eintragung in die daselbst aufliegenden Listen vormerken lassen, wie auch die **Erheber** der Curverwaltung angewiesen sind, Subscriptionen entgegenzunehmen.

Um den Abonnenten auf den Cyklus dieser Concerte entgegen zu kommen, wird denselben ausserdem eine **Ermässigung der Eintrittspreise zu folgenden und etwaigen weiteren Extra-Concerten** gewährt werden, welche die Curdirection im Laufe der Wintersaison veranstalten wird:

EXTRA-CONCERT

unter Mitwirkung des

Herrn Professors **August Wilhelmj.**

EXTRA-CONCERT

Rubinstein-Concert.

EXTRA-CONCERT

unter Mitwirkung der Schwestern

Augusta und Ernesta Comtessen Ferraris d'Occhieppo.

I. Concert: Freitag den 24. October.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Niederwaldbahn

von Rüdesheim nach dem National-Denkmal
5224 Betriebseröffnung am 1. Juni 1884.

Staatlich concessionirte

Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthsranke
5364 incl. Geistesranke

WIESBADEN, Adolphshöhe

Dr. Kaphengst.
für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.

Frankfurt a. M., Hôtel de Russie

Table d'hôte 1½ Uhr M. 3.50; 5 Uhr M. 4.50

Zimmer von Mk. 3; Salons mit Schlafzimmer en suite, Badezimmer &c.
Service & Bougies werden nicht extra berechnet.

Gebrüder Drexel, Frankfurt a. Main

Hof-Lieferanten

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich,
Sr. Maj. des Kaisers von Russland und Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs von Cambridge
und anderer Höfe.

Weinhandlung im Russischen Hof

RHEINWEIN, BORDEAUX, COGNACS &c. der besten Jahrgänge zu preiswürdiger Naturung
5309 Ausführliche Preiscourante auf Wunsch.



Photograph
de la Cour Royal Prussienne.

1. Preismedaille Hamburg 1868.
1. Preis Cassel 1876.



By special appointment Photographer to Her Royal
Highness The Princess of Wales.

Atelier
CARL Bornträger.

Wiesbaden — 2 Tannusstrasse 2.



Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des
Fürsten Carl Anton von Hessen-Solms.

Preismedaille Geraungen 1869.
Verdienstmedaille Wien 1873.

Den Empfang einer neuen Sendung

Elsässer Zeugstoffe
als Mousselin-de-Lain, Satin, Kattun mit Borduren und
Figuren u. s. w. beehre mich ergebenst anzuzeigen.

A. Schwarz, 45 Kirchgasse 45 (Ecke des Mauritiusplatzes),
Elsässer Zeugladen.

Resten nach Gewicht.

5261

Prämirt mit
22 Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen.

ausgezeichnet mit
23 Hof-Diplomen.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands. 5019
Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

Merkel'sche Kunstausstellung.

Nur kurze Zeit ausgestellt:

„Die Venus Anadyomene“,

von Professor Schlösser in Rom.

Entrée 50 Pf. Abonnenten frei

Von 6 bis 7 Uhr Abends mit Reflector-Belichtung zu sehen.

5392

Badhaus & Hôtel

zu den

Weissen Lilien

4972 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigenthümer: F. Doerr.
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise

Wiesbaden.

Hotel & Badhaus zum Pariser Hof

4976 9 Spiegelgasse 9.
Neu und comfortable eingerichtet, in nächster
Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Cur-
hauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle,
empfiehlt sich besonders durch billige Preise
und aufmerksame Bedienung. Pension das
ganze Jahr. F. Schiffer.

Glas- & Porzellan- Manufactur.

Jacob Zingel,

grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände.

Billigste Bezugsquelle für
Weiss-Porzellan und alle sonstigen
Haushaltungs-Artikel.
Glaswaaren.

Atelier für Porzellanmaleret.
Anfertigung von Ersatzstücken zu vor-
handenen Services.
4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Imp. Havana-Cigarren

81 & 83r Ernte 4937

grösste Auswahl, billigste Preise.
A. F. Knefel, Langgasse 45.

Louis Hack

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof

Grosses Puppen-Lager

sowie sämtliche in- u. ausländische
5001 Spielwaaren.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
4977 des Landgrafen von Hessen.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an

H. W. Zingel, Hofdruckerei,
Monogrammen-Prägsanstalt — Papierlager
No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Freudenberg'sches Conservatorium für Musik

4913 Rheinstrasse 46.

Clavier, Gesang, Violine, Theorie.

Regelmässiger Coursus halbjährlich; für
Fremde Privatcurse. Eintritt jederzeit.

Dr. R. Walther,

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 4975

Orthopädische Anstalt,

5375 Institut für

Heilgymnastik und Massage.

Tannusstr. 6. — Sprechst. von 2-3 Uhr.

Dirig. Specialarzt: Dr. Staffel.

Dr. Ritterfeld,

pract. Arzt &c. zu Wiesbaden,
Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch.

Sprechstunden von 10-1 Uhr Mittags.

Besonders für Nerven-, Unter-
leibs- und Blasenleiden; Krank-
heiten der Haut, des Blutes und
der Sexual-Organen etc.

In den geeigneten Fällen die rationelle
Anwendung der Massage und
Electrotherapie. 4958

Italian, French and English
lessons by Prof. Genardi,
5385 Webergasse 81.

Merkel'sche

Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Pension Internationale Mainzerstr. 8.

Neu und comfortable eingerichtet

Familien-Pension
Villa „Carola“,
5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Villa Sonnenbergerstr. 18

5372 (Leberberg 8)
fein möblirte Zimmer, Pension, mit Balkon,
Sonnenseite, Bel-Etage, Grosser Abends hell-
erleuchteter Garten. Bäder jeder Art.
Billige Preise.

Villa Panorama

Parkstrasse

between Curhouse and Dietsmühle,
most bracing air of Wiesbaden.
Furnished flats and single rooms with
or without board. 5034

Pension Tannenburg.

5254 Parkstrasse 15.

Ippelstrasse 3.

Möblirte Bel-Etage mit Küche, Man-
sarden etc. zu vermieten. 5390

Pension Fiserius

5289 formerly Vautier

Leberberg 1.
Comfortably furnished rooms with board.

Pension Fiserius

5290 Leberberg 1.

Behaglich möblirte Zimmer mit Pension.

Villa Frorath

5346 Leberberg 7.

Elegant möblirte Wohnungen und einzelne
Zimmer mit oder ohne Pension.
Grosse Balkons, schattiger Garten.

Eine junge Dame, welche auch fertig
Englisch und Französisch
spricht, ertheilt gründlichen
Unterricht im Clavier-
spiel nach bewährter Methode.

Nähere Auskunft wird ertheilt in der
Wagner'schen Musikalienhandlung Lang-
gasse und Wolff'schen Instrumentenhand-
lung Rheinstrasse in Wiesbaden. 5396

Miss Jenny Rochlitz

teacher in flower-painting, formerly a pupil
of Miss M. Ludolph-Berlin.

Study: Albrechtstr. 33 part.

Studies from nature, Majolikapainting etc.

Tüchtigen Klavierunterricht

ertheilt Louise Reiss,

5389 Schützenhofstrasse 14 III.

A North German Lady having been 6
years in England wishes to reside during
winter in Wiesbaden as Governess or Com-
panion. Adr.: W. H. an die Expedition
dieses Blattes. 5386

Leçons de Français et d'Italien

Cours d'Italien et de Français. Soirées
de conversation Française. 5369

10 Friedrichstr., Mlle. Pointeau.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 8. October 1884.

184. Vorstellung.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Nach
dem Französischen des Scribe. Musik von
Adolph Adam.